

Sommer-Rundbrief 2021 unseres Israel-Palästina Solidaritätskreises  
(Stand: 28.07.2021)

Auch wenn Israel + Palästina derzeit nicht im Brennpunkt der Medien stehen, schicken wir Ihnen wieder ein paar wichtige Dokumente zu unserer Thematik.

Leider ist wieder eine der letzten Zeitzeuginnen der Shoa von uns gegangen. Esther Bejarano starb am 10. Juli 2021 im Alter von 96 Jahren. Einige aus unserem Arbeitskreis haben Esther Bejarano 2015 in Stuttgart beim Palästina-Tag im Umfeld des damaligen Kirchentages kennengelernt.

Sie hat sich nicht nur als Zeitzeugin der deutschen Unrechtsgeschichte engagiert, sondern auch gegen das Besatzungsregime Israels in den von ihm besetzten Palästina. Letzteres wird den verschiedenen Nachrufen durchweg beschwiegen.

Da machen auch Politiker der Linken keinen Ausnahme, wenn es um eine Stellungnahme gegenüber Israel geht. Wie weit auch dort Positionen auseinanderliegen, zeigt ein Interview Dietmar Bartschs (Fraktionsvorsitzender der Linken im Bundestag) in der Jüdischen allgemeinen Briefwechsel und eine Reaktion von Anette Groth (ehem. Linken-Fraktionsmitglied im Bundestag) dazu.

Auch in Israel gibt es eine tiefe Spaltung in Zukunftsfragen. So hat sich der derzeitige Außenminister Yair Lapid bei einer Rede vor dem „7th Global Forum on Combatting Antisemitism“ weit aus dem Fenster gelehnt. Viele in Israel waren verärgert über seine Rede, der sagte, dass Antisemitismus den Hass auf jede Randgruppe bedeuten sollte, nicht nur auf Juden.

Mehr zu den Themen im Rundbrief. Er kann angefordert/abonniert werden:

[KHGoll@t-online.de](mailto:KHGoll@t-online.de)

Der Israel-Palästina Solidaritätskreis trifft sich wieder am letzten Montag im September (27.9.), Ort noch offen, kann in der Woche davor über die Kontaktadresse erfragt werden.